

Gua Sha Fa

Gua Sha ist eine besonders effektive Therapiemethode zur Behandlung von

- orthopädischen Erkrankungen
- muskulären und skelettalen Schmerz-Syndromen.
-

Bei diesem Verfahren wird ein spezieller Schaber aus Jade oder Büffelhorn eingesetzt.



Bild:
Unterschiedliche Gua Sha-Schaber aus Jade und Büffelhorn.

Dieser wird durch Reiben oder Ziehen über die Haut gezogen. Dadurch rötet sich die Haut, was

- durchblutungssteigernd
- entspannend
- schmerzlindernd
- stoffwechselaktivierend
- immunstimulierend

wirkt.

Mit dieser Methode wird das - von den Chinesen als „Sha“ bezeichnete – gestaute Blut gelöst. Dies ist nach der Behandlung deutlich an der Haut zu sehen. Punktförmige Einblutungen unter der Haut zeigen das „Sha“.



Dieses Bild zeigt die Haut nach einer Gua Sha-Behandlung des Nackens

Es kommt zu einer Anregung der

- Hautfunktion
- Hautausscheidung
- Entgiftung

Geschabt werden können:

- Muskeln
- Sehnen
- Akupunkturpunkte
- Reflexzonen

Unterstützt wird diese Methode durch verschiedene Öle, wie zum Beispiel

- Johanniskrat-Öl
- Pfefferminz-Öl
- Gua Sha-Öl,

welches vor der Behandlung auf die Haut aufgetragen wird.

Indikationen:

- Muskelverspannungen
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Funktionelle Störungen ohne organischen Befund
- Stoffwechselstörungen



Akupunktur-Ambulanz Franken
Zentrum für Yoga
Johann-Georg-Greb-Straße 7 – 96106 Ebern
Tel.: 09531 / 94 36 31
www.kraftundenergie.com